

Außergewöhnliche Erfahrungen

von Martina Belz

HOGREFE



GÖTTINGEN · BERN · WIEN · PARIS · OXFORD · PRAG
TORONTO · CAMBRIDGE, MA · AMSTERDAM · KOPENHAGEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Beschreibung außergewöhnlicher Erfahrungen und paranormaler Überzeugungen	4
1.1 Bezeichnung und Gegenstandsbeschreibung	4
1.2 Definitionen	4
1.2.1 Außergewöhnliche Erfahrungen	4
1.2.2 Paranormale Überzeugungen	5
1.2.3 AgE und Parapsychologie	7
1.3 Spektrum außergewöhnlicher Erfahrungen	9
1.3.1 Formenkreise außergewöhnlicher Erfahrungen	12
1.3.2 Induzierung außergewöhnlicher Erfahrungen	15
1.4 Epidemiologische Daten	16
1.5 Verlauf und Prognose	18
1.6 Differenzialdiagnose: AgE und psychische Störung	19
1.6.1 AgE und dissoziative Störungen	20
1.6.2 AgE und Schizotypie	20
1.6.3 AgE und Selbstwert	21
1.6.4 AgE und Stimmenhören	22
1.6.5 AgE und neuropsychologische Auffälligkeiten	23
1.6.6 Psychische Störungen bei AgE-Ratsuchenden	24
1.7 Überlappungen zwischen AgE und Symptomen psychischer Störungen	25
1.8 Kriterien zur Unterscheidung zwischen AgE und einer psychischen Störung	28
1.9 Salutogenetische Aspekte von AgE	29
2 Modelle zur Erklärung von AgE	30
2.1 Psychophysische Modelle	31
2.1.1 Die Synchronizitätstheorie	32

2.1.2	Verallgemeinerte und schwache Quantentheorie (VQT) . . .	33
2.1.3	Das Modell der Pragmatischen Information (MPI)	35
2.2	Psychologische Variablen und Modelle	38
2.2.1	AgE, paranormale Überzeugungen und Person- charakteristika	38
2.2.2	AgE, Paranormale Überzeugungen und Informations- verarbeitungsprozesse	40
2.2.3	AgE, paranormale Überzeugungen und dissoziative Prozesse	42
2.2.4	AgE, paranormale Überzeugungen und motivationale Struktur	43
2.2.4.1	Exkurs: Die Methode der Plananalyse	43
2.2.4.2	Prototypische Pläne bei Ratsuchenden mit AgE	44
2.2.5	AgE, paranormale Überzeugungen und Emotions- regulation	46
2.2.5.1	Exkurs: Theorie der Persönlichkeits-System- Interaktionen (PSI)	47
2.2.6	Umgang mit Belastungen	49
2.2.7	Die Entwicklung paranormaler Überzeugungen und AgE . .	50
2.3	Konsistenztheoretische Überlegungen	51
2.4	Typologie von Ratsuchenden mit AgE	53
2.5	Ein Beispiel aus der Beratungspraxis	55
3	Diagnostik und Indikation	58
3.1	Fragebogen zu AgE	58
3.1.1	Der Freiburger Fragebogen zu außergewöhnlichen Erfahrungen (FFAE)	58
3.1.2	Skalen zur Erfassung paranormaler Überzeugungen	58
3.1.3	Fragebogen zur Erfassung der Phänomenologie außer- gewöhnlicher Erfahrungen (PAGE)	59
3.2	Das Dokumentationssystem zu AgE	59
3.3	Leitfragen zur Exploration	60
3.3.1	Phänomenorientierte Fragen	62
3.3.2	Fragen zum Erklärungsmodell	64
4	Interventionskonzepte bei AgE	73
4.1	Beratungs- und Therapieplanung bei AgE	73
4.2	Beratungs- und Veränderungsmotivation	74
4.3	Interventionsziele und Strategien bei AgE	76

4.3.1	Fokus Phänomenologie	77
4.3.1.1	Phänomenspezifische Wissensvermittlung und Psychoedukation	77
4.3.1.2	Nachlassen der belastenden Phänomene	80
4.3.2	Fokus Erklärungsmodell	81
4.3.2.1	Entwicklung eines für den Ratsuchenden stimmigen und funktionalen AgE-Erklärungsmodells	81
4.3.2.2	Integration des Erlebten in das Selbstkonzept und das Weltbild der Betroffenen	82
4.3.3	Fokus Person	82
4.3.3.1	Das Erkennen ätiologischer und funktionaler Bezüge zwischen AgE und Lebenssituation bzw. Lebens- geschichte	83
4.3.3.2	Erhöhung der Eigenkontrolle und Autonomie	85
4.4	Beziehungsgestaltung	86
4.4.1	Motivorientierte Beziehungsgestaltung	86
4.4.2	Planstruktur und motivorientierte Beziehungsgestaltung ...	88
5	Wirksamkeit	94
6	Weiterführende Literatur	97
7	Literatur	97
8	Anhang	106
	Versorgungsangebote und Adressen für Experten und Expertinnen sowie Ratsuchende mit AgE	106

Karte:

Fragen zur Exploration